



Der Planetenweg in Müllrose nimmt Gestalt an: Beispiel einer vorläufigen Stele, hier die Venus

Foto: Manfred Dietrich

Der Planetenweg in Müllrose nimmt langsam Form an

Müllrose. Die Genehmigungen der Stadt Müllrose für acht Standorte des Planetenweges und der evangelischen Kirchengemeinde Müllrose-Mixdorf für einen Standort liegen jetzt vor. Der in Müllrose ansässige Verein AstroWis versucht mit dem Planetenweg, die Verhältnisse in unserem Sonnensystem verkleinert darzustellen. Der Maßstab beträgt Eins zu einer Milliarde, ein Millimeter im Planetenweg entspricht 1000 Kilometer in der Wirklichkeit. Bei einem Spaziergang kann damit das Sonnensystem mit etwa vierfacher Lichtgeschwindigkeit durchheilt werden (dies entspricht

dem Warp2 der Nomenklatur des Raumschiffes Enterprise).

Im Planetenweg wird jeder Planet eine Stele mit einigen seiner Kenndaten und einem Zugriff auf eine Internetseite mit weiteren Informationen erhalten. Die Sonne als Zentralkörper wird auf dem Rathaushof von Müllrose platziert werden. Die Stele der Planeten werden entlang des Naturlehrpfades Richtung Schule und dann auf dem Rundweg um den Müllroser See in Richtung Rager Mühle platziert.

Der Planetenweg wird aus Kostengründen etappenweise aufgebaut. Zunächst wurden nur einfache

Schilder an den Orten der Planeten installiert. Dies erfolgte hauptsächlich aus Witterungsgründen. Das Aufstellen der Stele erfolgt sukzessive im nächsten Jahr entsprechend der Witterung. Bei der Installation der endgültigen Stele ist der Verein auf Spenden angewiesen. Den Weg zu den Planeten kann mit Hilfe des folgenden Hinweisschildes gefunden werden. Der QR-Code auf den Planetenschildern gibt Informationen zu dem jeweiligen Objekt.

Weitere Informationen unter <https://astro.wis.de/index.php/planetenweg>